Kommunale 2017

Mit imperia CMS Richtung Smart City

[04.10.2017] Das Unternehmen pirobase imperia stellt auf der diesjährigen Kommunale Neuerungen rund um das Content-Management-System imperia CMS vor.

Auf der Fachmesse Kommunale in Nürnberg (18. – 19. Oktober 2017) präsentiert der Kölner Software-Entwickler pirobase imperia in Halle 9 an Stand 9-310 die neuen Entwicklungen seines Content-Management-Systems (CMS) imperia CMS. Nach eigenen Angaben bietet das Unternehmen eine Lösung, die große Städte wie Berlin, Köln, Nürnberg, Erfurt, Chemnitz und Hanau sowie mehrere weitere 100 Kommunen schon jahrelang nutzen. „Um Ökologie und Ökonomie zu vereinbaren sowie das Leben in Städten und Gemeinden zu gestalten und zu optimieren, sollen moderne Konzepte wie Smart City helfen“, sagt Niko Henschen, Geschäftsführer von pirobase imperia. „Als Kommunikationsdrehscheibe und zentrales Verwaltungsorgan benötigen Städte und Gemeinden jedoch moderne IT-Systeme, die sich den modernen Entwicklungen flexibel anpassen lassen.“ Imperia CMS bietet Redaktionssysteme, die sich als zentrale und einheitliche Tools für alle Ausgabekanäle verwenden lassen sowie intuitive Workflows, mit denen Pflege und Verwaltung der Systeme nicht zu viel Zeit in Anspruch nehmen, informiert das Unternehmen. „In Nürnberg präsentieren wir auch unsere Add-ons für imperia CMS, beispielsweise den OParl-Connector. Mit dieser Erweiterung diskutieren Bürger während der Ausschüsse und Ratssitzungen mit Politikern und ehrenamtlichen Mandatsträgern über die Gestaltung der Heimatstadt“, berichtet Henschen. Seit Kurzem bietet das Unternehmen auf seiner Website auch ein Public-Sector-Portal an, auf dem sich Entscheider aus den Kommunen über die Möglichkeiten des professionellen Content-Management informieren können (wir berichteten).

(sav)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Kommunale 2017, CMS, Portale,